



Lernziele

- Erkennen, Unterscheiden, Zuordnen und Benennen von verschiedenen Aggregatzuständen in der Natur
- Benutzen von Zeichen- und Schreibgeräten
- Erkennen, Unterscheiden und Bewerten optischer Reize
- Planen, Organisieren und Entscheiden
- Entwickeln von Selbständigkeit, Selbstkontrolle und eigenständigem Handeln



Lerninhalte

**Fertigkeiten**

- Wasserkreislauf des Wetters verstehen und erläutern können

**Kenntnisse**

- Kenntnisse über den Wasserkreislauf des Wetters



Werkzeug

- entfällt



Material

- Bild- und Anschauungsmaterial



Gesamtdauer

- ca. 2 Stunden



Anforderungen

- Auffassung
- Motivation
- Konzentrationsfähigkeit
- Lernen
- Merken



Infoblatt Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung

- Der Teilnehmer lernt in dieser Unterweisungseinheit den Wasserkreislauf des Wetters kennen. Es wird über die Verdunstung des Wassers, die Wolkenentstehung und den daraus resultierenden Niederschlag gesprochen.

Unterweisungsschritte

- Versuch zum Wasserkreislauf:
- Es wird Wasser im Topf erhitzt. Man legt ein Blattpapier auf den Topf und fühlt nach einiger Zeit die Tropfen, die sich am Papier entwickelt haben. Die Tropfen entstehen durch das Aufsteigen des Wasserdampfs.
- Erläuterungen zum Wasserkreislauf des Wetters mit Bildmaterial durch die Fachkraft
- Malen eines Bildes zum Wasserkreislauf des Wetters
- Gemeinsam einen Text zum Wasserkreislauf formulieren und niederschreiben
- Gemeinsames, pantomimisches Rollenspiel zum Wasserkreislauf (z.B. Wind, Sonne, Wolken, Sterne, Bäume, Regen etc. darstellen)
- Erläuterungen zu unterschiedlichen Wetterphänomenen
- Sprechen eines Gedichtes zum Wetter
- Singen eines Liedes, das zum Thema passt

Arbeitssicherheit

- entfällt

Unterweisungshinweise

- Erklärungen mit Hilfe von Bild- und Anschauungsmaterial
- Text zum Thema an die Tafel schreiben
- Bearbeiten der Aufgabenblätter durch die Teilnehmer
- Fragen im Auswahlverfahren stellen



## 1 Infoblatt Teilnehmer

### Der Wasserkreislauf



Von den Gewässern der Erde, den Meeren, den Flüssen und den Seen verdunstet durch die Kraft der Sonne ständig ein Teil des Wassers zu Wasserdampf.



## 2 Infoblatt Teilnehmer

### Der Wasserkreislauf



Durch die Kraft der Sonne entsteht aus einem Teil des Wassers Wasserdampf. Der Wasserdampf ist leichter als Luft und steigt deshalb nach oben. Oben, in der Atmosphäre, ist es viel kälter als auf der Erde. Deshalb kühlt der Wasserdampf ab. Dabei entstehen Wolken.



### 3 Infoblatt Teilnehmer

## Der Wasserkreislauf



Hat sich in den Wolken viel „abgekühlter Wasserdampf“ gesammelt, so entsteht Niederschlag und das Wasser fällt zur Erde zurück. Es regnet, schneit oder hagelt dann.



## 4 Infoblatt Teilnehmer

### Der Wasserkreislauf



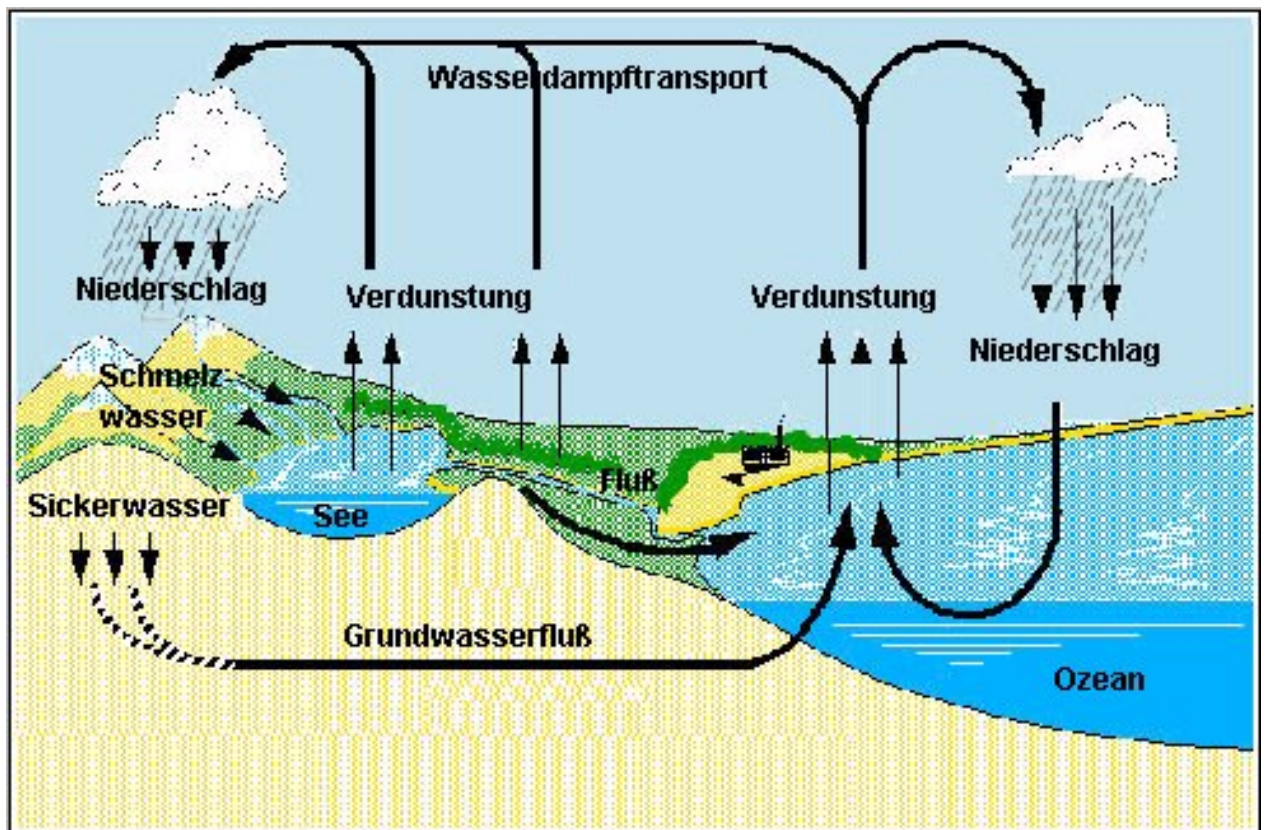
Die Form des Niederschlags hängt von der Temperatur ab. Wenn die Niederschläge direkt in die Gewässer fallen, schließt sich der Kreislauf und kann wieder von vorne beginnen.

Fällt das Wasser auf die Erde, versickert es in das Grundwasser. Über das Grundwasser und durch unsere Flüsse gelangt das Wasser letztendlich wieder in das Meer. Hier beginnt der Kreislauf des Wassers dann von vorne.



5 Infoblatt Teilnehmer

## Der Wasserkreislauf





## Aufgabenblatt

Aufgabe:

Beantworten Sie folgende Fragen:

Wodurch verdunstet das Wasser in den Gewässern?

Was steigt in obere Luftschichten empor?

Aus was entstehen die Wolken am Himmel?

Nennen Sie verschiedene Arten von Niederschlag!